



## Baustelleneinrichtung Ostermoorweg



**Abb. 1** Die Arbeitsgemeinschaft für den Bau der Schleusenkammer Los 1 errichtet ihre Büro-Containeranlage...



**Abb. 2** ... einschließlich Nebengebäuden.

## Baustelleneinrichtung Ostermoorweg



Abb. 3 Ein Schild am Zugang zur Baustelleneinrichtungsfläche Ostermoorweg gibt Hinweise zum Betreten.

### Schleuseninsel: Abbrucharbeiten und Baufeldfreimachung



**Abb. 4** Der ehemalige Pegelturm neben der Kleinen Schleuse wird zurückgebaut.



**Abb. 5**

Schleuseninsel: Abbrucharbeiten und Baufeldfreimachung



**Abb. 6** Als letztes verbliebenes Gebäude im Baufeld der Schleuseninsel macht das alte Kraftwerksgebäude den Platz für die 5. Schleusenammer frei.

### Schleuseninsel: Abbrucharbeiten und Baufeldfreimachung



**Abb. 7** Blick vom Binnenhaupt Große Schleuse Richtung Schleuseninsel.  
Das Abbruchmaterial des Kraftwerksgebäudes wird sortiert ...



.... **Abb. 8** ... und mittels Brech- und Siebanlage aufgearbeitet.

### Schleuseninsel: Baustelleneinrichtung, Wasserbehandlungsanlage



**Abb. 9** Zwischen den Torkammern 5 und 6 wird eine Fläche für eine Wasserbehandlungsanlage (WBA) hergerichtet. Während der gesamten Bauzeit ist es notwendig, verunreinigtes Wasser aufzubereiten.



**Abb. 10** Die Fläche für die Errichtung des temporären Hochwasserschutzdammes wird vorbereitet.

### Schleuseninsel: Sondierung Bestandsbauwerk



**Abb. 11** Die genaue Lage einer alten Holzspundwand der Großen Schleuse an der Torkammer 6 wird mittels Tastbohrungen erkundet.

## Bodenlager Dyhrrsenmoor

**Abb. 12** Das Bodenlager Dyhrrsenmoor befindet sich südlich des NOK, zwischen Kkm NOK 11,5 bis 13,5, nördlich der Ortschaft Ecklak und westlich der Ortschaft Äbtissinwisch. Es ist durch eine ca. 100 m breite Windschutzbepflanzung vom NOK getrennt.

Das Bodenlager hat eine Ausdehnung von ca. 1,5 km parallel zum NOK und eine Tiefe von ca. 400m. Die Fläche ist ca. 60 ha groß.

Dort wird später der Bodenaushub der Baumaßnahme abgelagert.



## Bodenlager Dyhrrsenmoor



**Abb. 13** Im Bereich des Windschutzstreifens verläuft parallel zum NOK eine auf Stahlbetonpfählen tiefgegründete Wasserversorgungsleitung unter der Erde. Zum Schutz dieser Leitung werden für die kreuzenden Baustraßen Überfahrten hergestellt.



**Abb. 14** Dazu wird eine Bodenplatte betoniert, auf der später U-Profile als Betonfertigteile zum Schutz der Leitung montiert werden.

## Bodenlager Dyhrrsenmoor



**Abb. 15** Am Anleger Dyhrrsenmoor wird eine Förderanlage zum Beschicken des Bodenlagers aufgebaut.



**Abb. 16** Diese Förderanlage dient dem Umschlag von Sand, der über den Wasserweg antransportiert wird. Der Sand wird zunächst für die Herstellung einer Infrastruktur aus Baustraßen, Drainschicht etc. benötigt.

## **6-Wochen-Ausblick**

- Herstellung eines temporären Hochwasserschutzwalls zwischen Torkammer 5 und 6
- Flächenvorbereitung für die Wasserbehandlungsanlage auf der Schleuseninsel
- Aufbereiten des Abbruchmaterials mittels Brech- und Siebanlage
- Herstellung von Probepfählen
- Baustelleneinrichtung auf der Schleuseninsel; u.a. das Errichten einer ISPS-Zaunanlage
- Herstellung von Baustraßen am Bodenlager Dyhrsenmoor